



Tenure-Track-Modelle im Vergleich: Was kann das deutsche Wissenschaftssystem übernehmen, was besser nicht?

Dr. Martin Hering

Vortrag beim Symposium „15 Jahre Juniorprofessur“ der DGJ und der Jungen Akademie am 12. Mai 2017 in Berlin



Fragestellungen

- Was ist ein Tenure-Track-System? Welches sind die definierenden und notwendigen Merkmale?
- Werden im deutschen Wissenschaftssystem alle notwendigen Merkmale eines Tenure-Track-Systems übernommen?
- Verbessern die besonderen Merkmale des deutschen Modells das Tenure-Track-System?



Tenure-Track-System: Definierende Merkmale

- Berufung auf eine Professur für eine begrenzte Zeit
- Ausgestaltung dieser Beschäftigung auf Zeit als Phase der Bewährung
- Feststellung der Bewährung durch ein Evaluationsverfahren
- Zusage der Übertragung einer Lebenszeitprofessur bereits bei der Berufung
- Alleinige Bedingung für die Erfüllung dieser Zusage ist das positive Ergebnis des Evaluationsverfahrens



Tenure-Track-Professur: Definition

- Die Tenure-Track-Professur besteht zwar zunächst auf Zeit, beinhaltet aber die Zusage der dauerhaften Übertragung einer Professur im Fall der Bewährung, die allein durch ein Evaluationsverfahren festgestellt wird.



Tenure-Track-System: Notwendige Merkmale

- Selbständige Forschung und Lehre in der Bewährungsphase
- Transparente und verbindliche Kriterien für die Evaluation bereits bei der Berufung
- Transparente und qualitätsgesicherte Evaluationsverfahren
- Verlängerungsoption bei Geburt oder Adoption eines Kindes
- Offenheit für Übergänge am Anfang und am Ende der Bewährungsphase



16 Merkmale des deutschen Tenure-Track-Modells

1. Satzungsformige Regelung
2. Wertigkeit W 1 oder W 2
3. Dauer der Befristung von bis zu 6 Jahren
4. Zusage einer Lebenszeitprofessur bei erfolgreicher Evaluierung
5. Selbständige Forschung und Lehre
6. Angemessene Ausstattung



16 Merkmale des deutschen Tenure-Track-Modells

7. Verlängerungsjahre bei Geburt oder Adoption eines Kindes
8. Überbrückung bei negativer Zwischenevaluation oder negativer Tenure-Evaluation
9. Übergänge aus anderen Karrierewegen zur Professur
10. Internationale Stellenausschreibung
11. Wechsel der Einrichtung



16 Merkmale des deutschen Tenure-Track-Modells

12. Qualitätsgesichertes Berufungsverfahren
13. International ausgewiesene und ggf. ausländische Gutachterinnen und Gutachter
14. Klare und transparente Bewertungskriterien
15. Zwischenevaluation
16. Qualitätsgesicherte Evaluation



Besondere Merkmale des deutschen Modells (I)

- Flächendeckende Einführung und strukturelle Verankerung durch die Bund-Länder-Vereinbarung, die Förderrichtlinie des BMBF, die verbindlichen Grundsatzentscheidungen der antragstellenden Universitäten und die universitätsweite, nachhaltige Implementierung der Tenure-Track-Professur durch die geförderten Universitäten
- Rechtsverbindlichkeit durch landesrechtliche und satzungsförmige Regelungen



Besondere Merkmale des deutschen Modells (II)

- Anforderung der Qualitätssicherung in den Berufungs- und Evaluationsverfahren
- Förderung der Selbständigkeit in Forschung und Lehre durch eine angemessene Ausstattung
- Gewinnung der besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler vor allem durch internationale Stellenausschreibung, Beteiligung von international ausgewiesenen und ggf. ausländischen Gutachterinnen und Gutachtern und notwendigem Wechsel der Einrichtung



Besondere Merkmale des deutschen Modells (III)

- Förderung der Chancengerechtigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor allem durch die neuen Verlängerungsjahre bei Geburt oder Adoption eines Kindes als zusätzliche Option
- Verbesserung der Personalstruktur und der Karrierewege des wissenschaftlichen Nachwuchses insgesamt, auch außerhalb der Professur



Fazit

- Im deutschen Tenure-Track-Modell sind alle definierenden und notwendigen Merkmale des Tenure-Track-Systems übernommen worden.
- Die besonderen Merkmale des deutschen Tenure-Track-Modells verbessern das Tenure-Track-System.
- Lernen könnte das deutsche Wissenschaftssystem von Ländern, in denen die Förderorganisationen Maßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung der Tenure-Track-Professuren ergreifen, und von Ländern, bei denen die eingeführten Tenure-Track-Strukturen und -Verfahren von den Universitäten regelmäßig evaluiert werden.